

AGM Batterie im T1

Beitrag von „Touareg1974“ vom 4. Februar 2014 um 07:19

Servus,

hat schon jemand Erfahrungen mit einer "neuen" AGM Batterie im "alten" T1? Funktioniert das mit der Ladespannung der Lichtmaschine? Ich meine die (Starter-)Batterie unter dem Fahrersitz. Habe bei verschiedenen Händlern leider verschiedene Antworten erhalten. Danke und Gruß...

Beitrag von „Humvee“ vom 4. Februar 2014 um 09:19

Hallo,

ja AGM funktionieren.

Ich hab diese seit über 1 Jahr in Betrieb.

[G14 G 14 Ultra 4a128eaa345c9.jpg](#)

Beitrag von „macko“ vom 4. Februar 2014 um 14:50

Hi,

bei mir ebenfalls ohne jedes Problem. Selbst nach mehrmaligem Standheizbetrieb startet er einwandfrei.

Moll AGM --> [KLICK](#)

Gruss

Marco

Beitrag von „Touareg1974“ vom 4. Februar 2014 um 16:06

Danke, das wollt ich hören 😊👍.

Es ist schon bedenklich, wenn man 3 verschiedene VW Händler fragt und 4 verschiedene Meinungen erhält. 🤖

Mal schauen wie sich so ne AGM im Alltag bewährt...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Februar 2014 um 16:36

[Humvee:](#)

Hast du mit der Batterie nach einem Jahr irgendwelche Vorteile gegenüber einem konventionellen Bleiakku festgestellt, wie sieht deine Bilanz aus?

MfG

Hannes

Beitrag von „Humvee“ vom 4. Februar 2014 um 23:26

Hallo Hannes,

naja, Vorteil, mir viel bis jetzt auf, das die Batterie wesentlich stabiler ist wenn sie gefordert wird mit Standheizungs-Betrieb und längeren Standzeiten.

Auch bei meinen Bastellein wo Zündung Ein usw. wo bei der Blei-Version recht schnell die Verbraucherabschaltung kam, ist dieses bei der AGM-Start-Stop noch nicht aufgetreten.

Die AGM geht sozusagen nicht so schnell in die Knie wie die Blei-Version. Liegt vermutlich an der Start-Stop-Ausführung.

Bin voll begeistert von dieser Version, da mein Fahrprofil ja sehr schlecht für Batterien ist.

Lange Standzeiten

fast nur Kurzstrecke

Standheizungs-Betrieb über diese Batterie (hab ja nur eine, da Zuheizer aufgerüstet wurde)

Einige Zusatz-Module mit Dauerstromversorgung

usw.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Februar 2014 um 06:44

Ok stimmt, da macht so eine Batterie schon Sinn, da ich kaum unter 50km pro Strecke fahre für mich wohl weniger. Eventuell haben aber AGM Batterien eine längere Lebensdauer als herkömmliche? Wie sind denn da die Erfahrungen? Meine wird langsam schwächer, denke, dass ich spätestens im Herbst wohl auch eine neue brauchen werde. Knapp über 4 Jahre finde ich für eine teure Erstausrüsterbatterie auch nicht gerade lange...

MfG

Hannes

Beitrag von „Fisch“ vom 5. Februar 2014 um 08:27

Moin Hannes,

bei Deinem Fahrprofil machts denke ich auch eine normale für weniger als 100,- EUR . Als meiner auf die 6 Jahre zuging habe ich mir im Oktober 2010 in Vorbereitung auf die anstehende Schwedentour zwei von diesen zugelegt:

<http://www.autobatterienbilliger.de/Exide-Premium-...ie-einbaufertig>

Kann nur sagen: 2 x Lappland im Winter mit Temperaturen unter -35 Grad und keinerlei Start- oder andere Probleme 😊.

Gruß

Mike